

Zur Auswertung des XL Parteitages der SED:

Mit hoher Kampfkraft an die Verwirklichung der Beschlüsse

Von Horst Dohlus,
Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED

Das mit dem XI. Parteitag der SED eindrucksvoll dokumentierte entscheidende Kennzeichen unserer Partei, auf der Höhe der Zeit zu stehen und ihrer Verantwortung als führende Kraft der sozialistischen Gesellschaft der DDR gerecht zu werden, prägt die zielstrebige Organisation des Kampfes zur Verwirklichung der Parteitagsbeschlüsse. Der XI. Parteitag hat neue Maßstäbe gesetzt, die von den leitenden Parteiorganen und Grundorganisationen in erster Linie als höhere Anforderungen an die eigene Arbeit und Leitungstätigkeit zu verstehen und zu verwirklichen sind.

Die wichtigste Aufgabe besteht jetzt darin, wie es im Beschluß des Polit-Studium und büros des ZK zur Auswertung des XI. Parteitages und zur Vorbereitung der Erläuterung der Wahlen am 8. Juni 1986 heißt, durch ein organisiertes Studium und eine Parteitagsideen gründliche Erläuterung des Inhalts des Berichtes des ZK der SED und der Direktive des XI. Parteitages zum Fünfjahrplan die Kommunisten und die Bürger unseres Landes zu befähigen, umfassend in ihren praktischen und theoretischen Ideengehalt einzudringen und persönliche Konsequenzen für einen hohen eigenständigen Beitrag zu ihrer schöpferischen Verwirklichung abzuleiten.

Das stellt hohe Anforderungen an die Tätigkeit der gesamten Partei, besonders aber an das massenverbundene, mobilisierende Wirken der 87 000 Grundorganisationen und Abteilungsparteiorganisationen. Ihre wichtigste Schlußfolgerung muß darin bestehen, der im Programm der SED gewiesenen Verantwortung als das unmittelbare Bindeglied der Partei zu allen Werktätigen mit gewachsener Qualität und hoher Kampfkraft gerecht zu werden.

Für ihre feste Kampfposition in Auswertung des XL Parteitages sprechen Neue Initiativen die neuen bedeutenden Initiativen und Verpflichtungen der Werktätigen und gute Taten zur Sicherung eines hohen dynamischen Wirtschaftswachstums, an- zur Volkswahl spruchsvolle Beschlüsse der gewerkschaftlichen Vertrauensleute über die Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs, schöpferische Taten der Jugend im „FDJ-Auftrag XI. Parteitag der SED“ und vielfältige Aktivitäten zur Vorbereitung der Volkswahlen am 8. Juni 1986.

Die einmütige Zustimmung aller Schichten des Volkes zu den Beschlüssen des XL Parteitages und ihr tatkräftiges Engagement für ihre Verwirklichung bleiben der eindeutige Gradmesser für das politische Wirken der mehr als 2,3 Millionen Kommunisten in der DDR.

Bei der Durchführung der vom XI. Parteitag beschlossenen Aufgaben